



Logo Metropole  
Ruhr - Stadt der  
Städte

### **Viel Anklang bei "Lünen-Süd blüht auf"**

Zusammen mit dem Stadtteilbüro und den Kindertagesstätten sowie Kleingärtenvereinen aus dem Stadtteil organisierte die evangelische Kirchengemeinde Preußen die Veranstaltung „Lünen-Süd blüht auf“ am 28.04.2017. Auch die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna (GWA), die Kleingartenfreunde "Am Triftenteich" und die Kleingartenfreunde Lünen-Süd und die Waldschule Cappenberg betreuten Stände.



„Der Lünen Süden soll aufgewertet werden. Wir wollen es hier schöner und bunter machen“, sagte Pfarrerin Andrea Ohm von der Evangelischen Kirche. Damit Lünen-Süd auch wirklich blüht, gab es eine Pflanzenbörse, mit der Besuchern zahlreiche Pflanzen angeboten werden konnten. Gesponsort wurden diese von der Provinzial-Geschäftsstelle Dirk Wolf an der Jägerstraße. Neben Blumen konnten die Besucher sich mit Komposterde von der GWA und Blumentöpfen versorgen. Bei den beiden Lünen-Süder Kleingärtenvereinen konnten Nistkästen und Insektenhotels gebastelt werden, bei der GWA kleine Blumentöpfe mit Samen. Den Bau von sogenannte Samenbomben bot Valeska Veit von der Waldschule an. „Die Bomben bestehen aus Lehm, Erde und unterschiedlichen Samen. Sobald sie getrocknet sind, können sie draußen verteilt werden“, erklärt Veit. Wenn es dann anfängt zu regnen, weichen die kleinen Kugeln auf und verteilen ihren Samen. Andrea Brock vom Integrationsmanagement Lünen-Süd funktionierte zusammen mit einigen jungen Männern aus Eritrea Einkaufswagen als Pflanzgefäße um. „In die Wagen haben wir bunte Blumen gepflanzt und die Wagen nun an der Jägerstraße aufgestellt“, sagt Bock. Sowohl Kinder, als auch Erwachsene waren von der Veranstaltung begeistert: „Ich finde es super hier. Es ist eine schöne multikulturelle Veranstaltung“, fand Besucherin Susanne Bombeck.

### **"Lünen-Süd blüht auf"**